

Unsere Stationen

Unsere drei Stationen bieten vielfältige Möglichkeiten rund um die Kinderintensivpflege.

- *Kängu* – IntensivCare: Kompetente Anschlussversorgung nach dem Klinikaufenthalt für besonders komplex erkrankte Säuglinge und Kleinkinder
- *Eichhorn* – Langzeitpflege: Ein liebevolles Zuhause für Kinder, die für längere Zeit in der ARCHE leben
- *Bambinchen* – Eltern-Kind-IntensivCare-Station: Rooming-in, Fit für Zuhause sowie Begleitung am Lebensende

Aufnahmekriterien

- Früh- und Neugeborene, Säuglinge und Kinder bis 6 Jahre
- Tracheostoma mit oder ohne Beatmung
- High Flow, CPAP/C-Flow und O₂-Therapie
- Intensivpflege und Palliativpflege ohne Beatmung nach Absprache

Ärztliche Versorgung

Fast alle Untersuchungen und Behandlungen können direkt in der ARCHE auf Station erfolgen. Somit können aufwendige Kinderarzt-/Klinikfahrten verhindert werden. Ihr Kind und Sie haben durch das einmalige Angebot deutlich weniger Stress.

Auch die kleinste Veränderung, z.B. einen Infekt, können wir beurteilen und sofort behandeln.

Unser kompetentes Ärzteteam ist für Ihr Kind in der ARCHE da.

- Institutsambulanz mit eigenem Pädiatrieteam
- Kooperation mit Transfusionsmediziner und Anästhesiepraxis
- Konsiliarärzte aller Fachrichtungen z.B. Augenarzt, Kinderkardiologe

Therapeutisches Angebot

- Physiotherapie, v. a. nach Bobath und Vojta inkl. Heilmittelversorgung
- Logopädie, v. a. nach Castillo Morales®
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Babymassage



Elterninformation



Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da!



Christiane Miarka-Mauthe

Leitung Pädiatrieteam

Fachkinderkrankenschwester

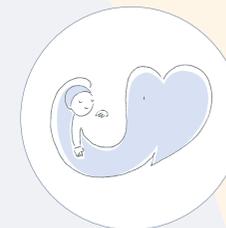
für außerklinische pädiatrische Intensivpflege

Tel.: 0170 2188101

E-Mail: christiane.mauthe@arche-intensivkinder.de

ARCHE IntensivKinder GmbH

Bergstr. 36
72127 Kusterdingen (bei Tübingen)
www.arche-intensivkinder.de



Kompetenzzentrum
für außerklinische
pädiatrische Intensivmedizin

Liebe Eltern,

Sie haben jetzt vermutlich schon viele Wochen um das Leben Ihres Kindes gebangt, sind erschöpft und möchten vermutlich nur Eines: Schnell daheim sein in Ihrer vertrauten Umgebung gemeinsam mit Ihrem Kind, auch wenn es noch lange Zeit Intensivpflege braucht. Die ARCHE IntensivKinder ist nach der Intensivstation eine große Bereicherung für kleine Patienten vom Frühchen bis zum Kind, die noch die High Flow-/CPAP-/Beatmung brauchen, mit Tracheostoma leben, O₂ über die Brille oder anderweitig Kinderintensivpflege benötigen und bei denen die Entlassung aus verschiedenen Gründen noch eine große Hürde darstellt. Wir sehen Ihr Kind ganzheitlich.

Die ARCHE ermöglicht u.a. einen sanften Übergang von der Kinderklinik nach Hause. Sie als Eltern werden von uns Schritt für Schritt in die medizinisch-pflegerische Versorgung Ihres Kindes eingewiesen, bekommen Sicherheit und können wieder etwas durchatmen. Ihr Kind wird sich stabilisieren und kann sich dadurch besser entwickeln. Auch in der palliativen Phase sind wir für Sie und Ihr Kind da. Zwei Elternappartements stehen Ihnen bei uns bei Bedarf zur Verfügung. Sorgen, die Sie aufgrund der langen Anfahrt zu uns haben, sind nachvollziehbar. Eine größere Entfernung zu uns sollte aber kein Hinderungsgrund sein, zu uns zu kommen. Denn als bundesweit einmaliges Kompetenzzentrum für pädiatrische Intensivpflege werden wir unserem Motto gerecht: „Hightech & Liebe“. Überzeugen Sie sich selbst - wir nehmen uns für Sie Zeit, zeigen Ihnen die Stationen und beantworten alle Ihre Fragen direkt vor Ort oder natürlich auch telefonisch. Nähere Informationen entnehmen Sie gerne unserer Homepage.

Herzlichst, das Pädiatrieteam der ARCHE

Elternstimmen

Familie M.

Leonie - eine Kämpferin durften wir begleiten

„Die ARCHE war für unsere Tochter ein Segen. Sie kam als palliatives Intensivkind dorthin. Die Ärzte gaben ihr 2-3 Wochen. Die ARCHE schaffte es zusammen mit dem SAPPV-TEAM der Kinderklinik Tübingen unsere Tochter zu stabilisieren und eine gewisse Lebensqualität herzustellen. Sie hat es weitere 10 Monate geschafft und wir haben dadurch unendlich kostbare Zeit mit ihr geschenkt bekommen, die so wertvoll war. Dafür werden wir der ARCHE immer dankbar sein.“



Familie W.

Emily - ein so fröhliches Mädchen mit so vielen Hürden

„Die ARCHE war für uns und Emily in dieser Zeit wie ein Zuhause. Emily war sehr krank. Dank der ausgezeichneten medizinischen Ausstattung und dem professionellen Team konnte die fast wöchentliche Thrombozytengabe in der ARCHE erfolgen. Wir waren uns immer sicher, wenn wir nicht da sein konnten, dass unsere Tochter medizinisch optimal und ganzheitlich liebevoll versorgt wird. Wir waren sehr dankbar, dass es eine so tolle Einrichtung wie die ARCHE gibt.“



Familie S.

Ary - nach seinem Entzug hat er einen mit seinem Wesen verückt

„ARCHE IntensivKinder? So weit weg von uns zu Hause? Zunächst unvorstellbar, aber für unseren kleinen Sohn, der als Extremfrühchen zur Welt kam, damals die einzige Chance. Seine Sedativa konnten auf der Kinderintensiv als Akutstation nicht ausgeschlichen werden, das hat er nicht geschafft. Als ich ihn das erste Mal in der ARCHE ohne Beruhigungsmittel bewusst lächeln sah, ging mir das Herz auf. Erste Weaning-Versuche wurden erfolgreich gestartet. Heute ist er, auch dank der tollen und professionellen Einarbeitung, daheim und wir sind glücklich, diesen Weg mit ihm gegangen zu sein. Wir bereuen es keine Sekunde, uns trotz der weiten Entfernung von daheim für die ARCHE entschieden zu haben.“

